

ASOCIACIÓN LENTCH

“Luz y Esperanza Para Los Niños Trabajadores De Chimbote”
LICHT UND HOFFNUNG FÜR DIE ARBEITENDEN STRASSENKINDER IN CHIMBOTE



www.lentch.org (deutsch) - www.lentch-chimbote.org (spanisch)

Miguel Stockinger, Secr. Econ.
ASOCIACIÓN LENTCH
P.J. Sto. Domingo
Chimbote – PERÚ

E-mail: miguelstockinger@hotmail.com
Tel. 0051/962932404

Chimbote, November 2017

**Liebe Mitglieder im Förderverein LENTCH e.V.,
liebe Unterstützer und Freunde, liebe Schwestern und Brüder in den Pfarreien
und in den vielen Gruppen**

Ihnen und Euch liebe Grüße aus Chimbote. Wir wünschen sehr, dass es allen gut geht. Gegen Ende des Jahres heißt es wieder Rechenschaft abzulegen für all die Projekte, die dank Eurer großen Unterstützung möglich waren.

Deshalb zunächst ein großes DANKESCHÖN an alle Spender und Unterstützer!

Perú leidet regelmäßig unter den Folgen eines Klimaphänomens, das aufgrund der Erwärmung des Pazifiks entsteht. Etwa alle 7 Jahre kommt es zum „el Niño“, so genannt, weil es üblicherweise um die Weihnachtszeit entsteht. Das für 2016 erwartete starke Klimaphänomen blieb weitgehend aus. Dafür aber kam es völlig überraschend zu einem „Niño Costero“, der fast ausschließlich an der Küste gewütet hat. Am 14. März hat es in Chimbote 6 Stunden lang geregnet. So etwas hat noch keiner erlebt, denn in der Wüstenküste Perus regnet es ja praktisch nie. Da kein Dach an der Küste für so viel Regen ausgerichtet ist, hatten alle Häuser mit dem Wasser zu kämpfen. Im LENTCH-Haus wurden keine Schäden angerichtet. Viele Strohhütten der LENTCH-Familien wurden aber beschädigt. Leider haben wir z.Z. keine finanziellen Mittel, um wasserfeste Dächer zu bauen. Chimbote selbst ist allerdings noch glimpflich davongekommen. In Lima und in den nördlichen Küstenteilen hat dieses Klimaphänomen ein Desaster angerichtet. Über 100 Tote und insgesamt ca. 1 Million Geschädigte ist die traurige Bilanz. Sie erinnern sich sicher an die Bilder aus dem Fernsehen: hunderte von Brücken stürzten ein, was sich auch in Chimbote bemerkbar machte, denn viele Lebensmittel kommen aus dem Norden und konnten nicht nach Chimbote gelangen. Gestiegene Preise und Nahrungsmittelknappheit waren die Folge. Da auch viele Schulen beschädigt waren, wurden die Ferien verlängert. Deshalb konnte auch das LENTCH-Programm nicht wie geplant Anfang April stattfinden, sondern erst ab dem 24.4.2017.

Im entstehenden Video „LENTCH 2017“ wird über die Sommerschule und die wichtigsten Aktivitäten des Schülerhortprogramms berichtet werden. Wie jedes Jahr hat LENTCH die Schuleinschreibungsgebühren der Kinder übernommen. 2017 waren es 49 Kinder und Jugendliche, 9 mehr als im Vorjahr. Alle empfingen Schulmaterial und wie immer konnten alle Familien mit Lebensmittelspenden versorgt werden. Drei neue Lehrkräfte begleiten uns in diesem Jahr und bringen viel Schwung mit. Das erweiterte Team erstellte gemeinsam den offiziellen 50-seitigen Rechenschaftsbericht für das Kindermissionswerk. Erst nach Genehmigung dieses Berichts wurden die Fördermittel für das zweite Halbjahr überwiesen.

ASOCIACIÓN LENTCH

“Luz y Esperanza Para Los Niños Trabajadores De Chimbote”

LICHT UND HOFFNUNG FÜR DIE ARBEITENDEN STRASSENKINDER IN CHIMBOTE

Die psychologische Arbeit mit den Kindern während der Sommerschule sowie des Schülerhortprogramms konnte anhand verschiedener Workshops vertieft werden. Sogar Yoga für Kinder stand auf dem Programm. Ein Workshop wurde von einem Comic-Zeichner aus Chimbote gestaltet, der sich über die talentierten Kinder und Jugendlichen erfreut zeigte und ihnen Tipps und Tricks vermittelte.

Außerdem war ein Ehemaliger zu Gast bei LENTCH: Christian Robles Sanchez. Er hat dank LENTCH seine Ausbildung zum Automechaniker vor einem Jahr abgeschlossen und arbeitet jetzt für eine Firma in einer entfernten Stadt. Stolz präsentierte er die Urkunde seiner Berufsausbildung und machte den Kindern und Jugendlichen Mut, dass man mit Unterstützung und viel persönlichem Fleiß seine Ziele erreichen kann. Und wir sind auch froh und stolz, dass Christian es geschafft hat. Echte Hilfe zur Selbsthilfe!

Seit dem vergangenen Jahr haben wir Kontakt zur Polizei, deren Präventionsarbeit sich mit unseren Zielen sehr gut vereinbart. So informierten Polizisten die Kinder in einem Workshop über die Gefahren von Drogen- und Menschenhandel. Die Hundestaffel der Polizei überraschte die Kinder und Jugendlichen mit ihren Kunststücken und begeisterte mit der Demonstration der Ausbildung für den Polizeieinsatz.

Aber auch das normale Leben bringt besondere Momente und Aufregung.

So nahmen unsere Kinder und Jugendlichen stolz beim traditionellen Umzug des Patronatsfestes von Chimbote, genannt „San Pedrito“ (liebevoller Bezeichnung für den Hl. Petrus), teil. Vor der Bürgermeisterin unsere ASOCIACIÓN LENTCH zu präsentieren, war für sie eine Herausforderung, aber auch etwas ganz Besonderes.

In der letzten Woche wurde Doña Sofia, Mutter von Marco (bekannt aus den Videos), von der Stadtverwaltung informiert, dass sie ihr Haus abbauen müssen, da sie umgesiedelt werden. So halfen wir beim Abbau ihres Hauses aus Eternit. Es steht jetzt abgebaut im LENTCH-Haus und wird in einigen Wochen von uns an anderer Stelle wieder aufgebaut.

Seit Ende März diesen Jahres haben wir an unserem Neubau gearbeitet. Zehn Toiletten und sechs Duschen in getrennten Einheiten (Jungen-Mädchen-Erwachsene) sind entstanden. Jetzt ist so gut wie alles fertig, so dass die Eröffnungsfeier wohl demnächst stattfinden kann. Die Duschen haben auch warmes Wasser, was für viele Familien in Chimbote nicht der Normalfall ist. Für eine bessere Hygiene haben wir uns aber für das Warmwasser entschieden. Die Kinder freuen sich sehr und danken allen für die Unterstützung. Vom Kindermissionswerk wurden uns 26.100 € zur Verfügung gestellt. Über den Förderverein kamen 4.000 € als notwendige Eigenleistung hinzu, die das Projekt erst möglich machten.

Sie sehen, liebe Förderer und Spender, wie wichtig Ihre finanzielle Unterstützung ist. Und wir könnten noch viel mehr tun – für die Familien und für die Erweiterung und den Ausbau im LENTCH-Haus. Es fehlen uns Schulräume. Ein Mauerstück zum Nachbarn hin haben wir seit langem geplant, aber noch nicht verwirklichen können. Ein weiteres Mauerstück im Eingangsbereich (noch vom Vorbesitzer) ist baufällig und müsste dringend erneuert werden. Wir werden noch viele Jahre auf Eure Unterstützung angewiesen sein.

In den obligatorischen Halbjahresberichten für das Kindermissionswerk haben wir auch immer die Frage zu beantworten, wie wir die Zukunft gestalten wollen. Mit den neuen

ASOCIACIÓN LENTCH

“Luz y Esperanza Para Los Niños Trabajadores De Chimbote”

LICHT UND HOFFNUNG FÜR DIE ARBEITENDEN STRASSENKINDER IN CHIMBOTE

Toilettenanlagen ist unsere Infrastruktur stark verbessert worden. Unser Gelände ist mit 3.772 m² groß und sehr geeignet für unser Projekt. Wir können aber noch mehr! Wir haben noch mehr Kapazität als wir bisher ausgeschöpft haben! So hat sich in den letzten Monaten die seit langem existierende Idee verstärkt, neben dem bestehenden Schülerhortprogramm für die arbeitenden Kinder auch eine Förderschule zu gründen. Und zwar für die Kinder der LENTCH-Familien, aber auch für bedürftige Familien, die es in unserer ländlichen Zone zur Genüge gibt. Es ist ein erster Plan entstanden, ab 2019 evtl. mit einigen Klassen im Bereich Vor- und Grundschule zu beginnen. Das ist natürlich eine große Herausforderung und kann nur mit Unterstützung des Fördervereins und des Kindermissionswerks gelingen. Aber es ist ein neuer Schritt in die richtige Richtung. Wir hoffen, dass Sie uns auch bei der Verwirklichung dieses Plans unterstützen!

Ein intensives Jahr mit den Kindern und Jugendlichen von LENTCH geht zu Ende. Dies war nur möglich durch Eure Unterstützung. Hierfür allen ein herzliches Dankeschön. Ebenso gilt unser Dank allen, die Werbung für unsere Arbeit machen.

Ihnen und Euch allen wünschen wir von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2018!

Die Kinder selbst bedanken sich mit ihrem glücklichen Lächeln auf den Fotos!



Teilnahme unserer glücklichen Kinder am Patronatsfest „San Pedrito“



ASOCIACIÓN LENTCH

“Luz y Esperanza Para Los Niños Trabajadores De Chimbote”
LICHT UND HOFFNUNG FÜR DIE ARBEITENDEN STRASSENKINDER IN CHIMBOTE



Mit dem Fischernetz symbolisieren die Kinder die harte Arbeit der Fischer Chimbotes.



Bei der Eröffnungsfeier des Patronatsfest: Die Kinder von LENTCH in festlicher Gebirgstracht für einen traditionellen Tanz; links die Vorsitzende von LENTCH, Sra. Susy Espinoza

In dankbarer Verbundenheit

Michael Stockinger – stellvertretend für die Kinder und das Team von LENTCH!

LENTCH - Spendenkonto

Bankverbindung:

Förderverein LENTCH e.V.

Geldinstitut: Sparkasse Schweinfurt

SEPA-Zahlverfahren:

BIC: BYLADEM1KSW

IBAN: DE97 7935 0101 0021 3142 99

WICHTIG!!!

Eine Spendenquittung kann nur dann ausgestellt werden, wenn die postalische Anschrift (Name, Vorname, Straße, Wohnort) im Verwendungszweck des Überweisungsträgers mitgeteilt wurde!
